

27.01.2010 – 02:54 Uhr

## Zheng Jie und Li Na ziehen erstmals in das Halbfinale der Australian Open ein - Hisense Arena bietet 'Heimvorteil'

Melbourne, Australien und Qingdao, China (ots/PRNewswire) -

Der chinesische Tennisstar Zheng Jie besiegte Alona Bondarenko aus der Ukraine in der Hisense Arena 2-1 nach Sätzen und zog in das am 24. Januar stattfindende Viertelfinale der Australian Open ein. Ausserdem besiegte Li Na, Chinas beste weibliche Tennisspielerin, gestern die an Nummer 4 gesetzte Spielerin Caroline Wozniacki aus Dänemark mit 6-4 und 6-3 und zog ebenfalls ins Viertelfinale ein. Dieses Spiel fand ebenfalls in der Hisense Arena statt. Es war das erste Mal, dass zwei chinesische Tennisspielerinnen bei den Australian Open in die Runde der letzten 8 eingezogen sind. Zheng Jie und Li Na erzielten dieses Rekordergebnis im Dameneinzel der Australian Open.

Am Ende des Wettkampftages am 24. Januar lächelte Zheng Jie kurz und erklärte: "Die Arena der Australian Open ist mein Glücksort. Hier habe ich den ersten meiner beiden Grand-Slam-Titel im Damendoppel gewonnen und jetzt habe ich es geschafft, in das Viertelfinale im Dameneinzel einzuziehen. Wir können sogar noch mehr erreichen, da Li Na ebenfalls im Viertelfinale steht. Ich hoffe, dass es beide chinesischen Spielerinnen ins Halbfinale schaffen." Zheng Jies Vorhersage ist tatsächlich eingetreten und wir sind davon überzeugt, dass die beiden bei den Australian Open weitere Rekorde brechen werden.

Als eines der vier Grand-Slam-Turniere der Welt ziehen die Australian Open jedes Jahr die besten Tennisspieler der Welt an. Von allen Austragungsorten der Australian Open ist die Hisense Arena das einzige Stadion, das einen Unternehmensnamen trägt. Hisense sicherte sich infolge eines Vertragsabschlusses im Jahr 2008 die Namensrechte der Arena für sechs Jahre. Das Unternehmen erntet nun die Früchte seiner Unterstützung dieser äusserst beliebten Sportart.

Hisense ist eine chinesische Vorzeigemarke. Die Hisense Arena bietet chinesischen Spielern daher den Vorzug, "sich zu Hause zu fühlen", was ihnen vermutlich auch eine Art "Heimvorteil" bietet.

Zuletzt besiegte Zheng Jie die russische Spielerin Maria Kirilenko mit 2:0 und zog heute ins Halbfinale ein. Es war das erste Mal in der Geschichte des Sports, dass eine chinesische Spielerin ein derart grossartiges Ergebnis erzielen konnte.

Pressekontakt:

CONTACT: Jessie Ma, +86-532-8087-8539, mayuanyuan@hisense.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018895/100597173> abgerufen werden.